



Niederschrift

über die 29. Sitzung
des Bau- und Verkehrsausschusses der Stadt Lippstadt
am 12.11.2008

Sitzungsraum:	Sitzungsraum E.08, Ostwall 1
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:00 Uhr

Anwesend waren:

1 Klaus Fürstenberg	CDU-Fraktion
CDU-Fraktion	
2 Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
3 Peter Cosack	CDU-Fraktion
4 Helga de Horn	CDU-Fraktion
5 Josef Franz	CDU-Fraktion
6 Wilbert Luig	CDU-Fraktion
7 Antonius Michel-Kemper	CDU-Fraktion
8 Werner Timmermann	CDU-Fraktion
SPD-Fraktion	
9 Gudrun Beschorner	SPD-Fraktion
10 Otto Brand	SPD-Fraktion
11 Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
12 Edmund Goldstein	SPD-Fraktion
13 Klaus Michael	SPD-Fraktion
14 Udo Strathaus	SPD-Fraktion
FDP-Fraktion	
15 Jörg Christian Ferkinghoff	FDP-Fraktion
16 Heinrich Gockel	FDP-Fraktion
17 Thomas Kiehl	FDP-Fraktion
BG-Fraktion	
18 Hans-Dieter Marche	BG-Fraktion
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	
19 Wilhelm Rönnau	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
entschuldigt	
1 Drazen Anicic	Parteilos
14 Bernhard Hollenhorst	CDU-Fraktion
18 Gisbert Kreß	BG-Fraktion
24 Gunther Schmich	SPD-Fraktion
Verwaltung	
Herr Horstmann	FBL 6
Herr Eckel	FD 32
Herr Bökenkötter	FD 66
Herr Kleineheilmann	Schriftführer

Ferner nahmen teil

Herr Hermes	Landesbetrieb Straßen NRW zu TOP 2
Herr Körner	Landesbetrieb Straßen NRW zu TOP 2
Frau Buschkühl	Landesbetrieb Straßen NRW zu TOP 2
Herr Henkemeier	Ortsvorsteher zu TOP 3

In öffentlicher Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Herr Edmund Goldstein als Sachkundiger Bürger von Herrn Fürstenberg vereidigt.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

**2. Verkehrssituation auf der B 55 im Abschnitt Lippstadt Süd bis Wasserturm
MV 216/2008**

Frau Buschkühl als Vertreterin des Landesstraßenbauamtes erläuterte dem Ausschuss zunächst das bisherige Planungsverfahren. Sie machte deutlich, dass ein Ausbau des Knotenpunktes B 55/Bökenförder Straße dringend erforderlich sei, da Verkehrszählungen belegten, dass die Kreuzung insbesondere vor dem Hintergrund der Prognose weiter überlastet sei.

Im Anschluss stellte sie dem Ausschuss die einzelnen, im Rahmen des Ausbaukonzeptes geplanten Baumaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von ca. 1,4 Mio. € vor. Die anfallenden Kosten würden zu je etwa 50 % durch den Bund bzw. das Land Nordrhein-Westfalen getragen. Soweit alles planmäßig verlaufe, solle mit der Baumaßnahme in der zweiten Jahreshälfte 2009 begonnen werden. Die Bauzeit habe man auf ca. 9 Monate kalkuliert.

Herr Hermes ergänzte, dass Voraussetzung für eine planmäßige Umsetzung der Baumaßnahme u.a. der problemlose Erwerb der benötigten Verkehrsflächen sei.

Frau Bartmann-Salmen bewertete die vorgestellten Planungen zum Ausbau des Knotenpunktes B 55/Bökenförder Straße grundsätzlich positiv. Sie erkundigte sich weiterhin nach den Planungen des Landesstraßenbauamtes für einen verbesserten Lärmschutz an der B 55, insbesondere im Bereich der Bielitzer Straße.

Herr Hermes erklärte, dass aktuelle Lärmmessungen ergeben hätten, dass die zulässige Lärmimmission überschritten würden. Aufgrund des schlechten Gesamtzustandes der vorhandenen Lärmschutzanlage im Bereich der Bielitzer Straße werde seitens des Landesstraßenbauamtes eine Erneuerung der Anlage angestrebt.

Herr Marche erkundigte sich nach Möglichkeiten sowie der Zuständigkeit für einen zu errichtenden Lärmschutz für die Bebauung der Straße Am Wasserturm.

Herr Horstmann erklärte, dass die Zuständigkeit auch für diesen Bereich beim Land (Landesbetrieb Straßen NRW) liege. Er verwies darauf, dass die Außenbereichslage zu bedenken sei. Grundsätzlich bestehe jedoch die Möglichkeit, mit betroffenen Anliegern ein Gespräch zu führen.

Nach Abschluss der weiteren Diskussion, an der sich die Herren Gockel und Strathaus sowie Frau Bartmann-Salmen beteiligten, nahm der Ausschuss die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

3. **Grundlegende Erneuerung der Straße Am Birkhof (südlicher Stichweg von Haus-Nr. 29 bis 37)
BV 267/2008**

Herr Bökenkötter stellte dem Ausschuss das Ausbaukonzept für den Ausbau des südlichen Stichweges der Straße Am Birkhof von Haus-Nr. 29 bis Nr. 37 vor. Er machte deutlich, dass der Wunsch der Anlieger, die Straße vom Durchgangsverkehr freizuhalten, in dem vorliegenden Ausbaukonzept berücksichtigt worden sei.

Herr Ortsvorsteher Henkemeier stimmte dem vorgestellten Ausbaukonzept zu.

Der Ausschuss beschloss:

Die Straße Am Birkhof im Abschnitt des südlichen Stichweges von Haus-Nr. 29 bis 37 ist unter Beachtung des Ausbauplanes vom heutigen Tage und der in der Vorlage aufgeführten Ausbaumerkmale grundlegend zu erneuern.

(Einstimmig zugestimmt)

4. **Parkplatzsituation am Bahnhof Dedinghausen
MV 227/2008**

Herr Horstmann erläuterte anhand eines Luftbildes die vorliegenden Eigentumsverhältnisse im Bereich des Dedinghauser Bahnhofes. Die betreffende Fläche stehe im Eigentum der Bahn, so dass zunächst das bereits in der Vorlage anvisierte Gespräch abzuwarten sei.

Herr Luig gab zu bedenken, dass der Parkplatz seiner Kenntnis nach bisher nur von drei bis vier Fahrzeugen am Tag genutzt werde und er daher keinen Bedarf für eine Aufwertung des Parkplatzes sehe.

Frau Bartmann-Salmen sprach sich ebenfalls gegen eine Aufwertung des Parkplatzes aus und verwies auf die dringlichere Maßnahme z.B. im Bereich des innerstädtischen Bahnhofes.

Herr Marche erklärte, dass hier auch ggf. mit geringen Mitteln etwas bewegt werden könne.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, nahm der Ausschuss die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

**5. Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie
MV 223/2008**

Herr Horstmann informierte den Ausschuss über die Auswirkungen und Ziele der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Lippstadt.

Er wies darauf hin, dass im Moment nicht konkret und abschließend absehbar sei, welche Maßnahmen als Folge dieser Richtlinie in Zukunft auf die Stadt Lippstadt zukomme. Die Vorlage solle daher einen ersten Überblick über den bisherigen Prozess zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie verschaffen.

Sobald konkrete Daten bzw. Informationen über das Maßnahmenprogramm vorlägen, werde im Ausschuss erneut berichtet.

Nach einer kurzen weiteren Diskussion, an der sich Herr Brülle und Herr Marche beteiligten, nahm der Ausschuss die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

**6. Ortsbesichtigung der Verkehrskommission am 08.10.2008
BV 259/2008**

Frau Beschorner bemängelte den optisch nicht ansprechenden Zustand der Busschleuse an der Landsberger Straße und bat um Auskunft, wie hoch die Kosten für einen entsprechend variablen Poller in dem Bereich seien. Weiterhin sprach sie sich dafür aus, den Bereich der Busschleuse durch die Polizei regelmäßig zu kontrollieren.

Herr Bökenkötter machte deutlich, dass man sich bereits vor einigen Jahren ein Angebot für eine Pollerlösung in dem Bereich eingeholt habe. Im Hinblick auf die damals mitgeteilten Kosten von ca. 25.000 € habe man jedoch von einer entsprechenden Umsetzung Abstand genommen.

Herr Horstmann ergänzte, dass der Baubetriebshof bezüglich einer regelmäßigen Reinigung benachrichtigt werde.

Auf Nachfrage von Herr Gockel erläuterte Herr Horstmann den Vorschlag zum Bau einer Einfädelungsspur im Bereich der Verkehrsführung Puisterweg/Rüthener Straße. Herr Timmermann verwies auf die Erörterung in der Verkehrskommission und sprach sich ebenfalls für den Bau einer Einfädelungsspur aus.

Herr Brand erkundigte sich nach den Planungen für die Fußgängersicherung an der Lippestraße in Höhe der Bellevue in Lipperode.

Herr Bökenkötter erläuterte kurz die bereits in der Verkehrskommission vorgestellte Planung.

Herr Timmermann berichtete, dass man in der Verkehrskommission der Ansicht gewesen sei, dass die vorliegende Planung nicht zielführend sei.

Herr Horstmann erklärte, dass die Verwaltung die Planung überarbeiten werde.

Auf Nachfrage von Herrn Luig erklärte Herr Bökenkötter, dass die Fußgängersicherung an der Paderborner Straße in Höhe der Ackersmannstraße im Stadtteil Esbeck vermutlich Anfang des nächsten Jahres umgesetzt werde.

Der Ausschuss beschloss:

Die Empfehlungen der Verkehrskommission (s. Niederschrift über die Ortsbesichtigung der Verkehrskommission am 08.10.2008) werden beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

7. **Bericht über den Stand der Baumaßnahme BÜ-Beseitigung Unionstraße**

Herr Bökenkötter berichtete dem Ausschuss über den aktuellen Fortschritt der Bauarbeiten im Bereich der Bahnunterführung Unionstraße. Die Arbeiten seien insgesamt im Plan, so dass vermutlich bereits in der 47. KW die Asphaltarbeiten erfolgen könnten.

Herr Horstmann wies darauf hin, dass – soweit keine Verzögerungen mehr eintreten – am Samstag, dem 20.12.2008, die Bahnunterführung Unionstraße eingeweiht werden solle.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

8. **Verschiedenes**

a) **Möblierung der Lange Straße**

Herr Brülle erkundigte sich nach dem Sachstand bezüglich einer einheitlichen Möblierung der Lange Straße.

Herr Horstmann erklärte, dass vermutlich in einer der nächsten Sitzungen dem Bau- und Verkehrsausschuss berichtet werden könne.

b) **Virtueller Stadtrundgang**

Herr Brülle bat die Verwaltung um Prüfung, inwieweit der Firma Google das Abfahren der Lippstädter Straßen zum Zwecke der digitalen Erfassung im Internet untersagt werden könne. Bei dem Abfahren der Straßen würden u.a. auch Privatpersonen gefilmt, so dass er datenschutzrechtliche Bedenken habe. Die Gemeinde Molfsee in Schleswig-Holstein habe der Firma Google angeblich das entsprechende Abfahren der Straßen im Wege einer verkehrsrechtlichen Anordnung untersagt.

c) **Ausbau der Mercklinghausstraße Nord**

Frau Beschorner erkundigte sich nach dem Beginn der Ausbauarbeiten der Mercklinghausstraße im Abschnitt von der Bunsenstraße bis zur Landsberger Straße.

Herr Bökenkötter machte deutlich, dass zzt. die konkrete Abstimmung mit den Stadtwerken bzw. der Stadtentwässerung AöR erfolge. Im Hinblick auf die fortgeschrittene Jahreszeit sei zu prüfen, ob nicht ggf. mit der Baumaßnahme erst im neuen Jahr begonnen werden solle.

d) Verbindungsweg Otto-Hahn-Straße/Overhagener Straße

Frau Beschorner bat um Prüfung, inwieweit an der neu ausgebauten Wegeverbindung zwischen der Otto-Hahn-Straße und der Overhagener Straße im Bereich der Einmündung zur Overhagener Straße eine zusätzliche Umlaufschranke zum Schutz der Fußgänger und Radfahrer angebracht werden könne.

e) Urwald-Mammut-Bäume auf dem Hauptfriedhof

Herr Strathaus berichtete, dass die Pflege von etwa 40 Gräbern auf dem Hauptfriedhof durch starkes Nadeln einzelner Bäume erheblich beeinträchtigt werde.

Herr Horstmann erklärte, dass es sich um zwei Mammut-Bäume mit einem Alter von 35 – 40 Jahren und einem Stammumfang von 130 – 150 cm handle. Er schlug daher vor, den Sachverhalt insgesamt zusammen zu stellen und dann in der in Kürze anzuberaumenden Sitzung der Bau- und Grünflächenkommission mit zu erörtern.

f) Fuß- und Radweg Wiedenbrücker Straße

Herr Brülle und Herr Timmermann erkundigten sich bezüglich der begonnenen Arbeiten am westlichen Fuß- und Radweg der Wiedenbrücker Straße. Sie vertraten die Auffassung, dass sich der Ausschuss gegen die Baumaßnahme ausgesprochen habe.

Herr Horstmann erklärte, dass der Bau- und Verkehrsausschuss im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2008 beschlossen habe, alle Maßnahmen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Rat zu verweisen. Die Maßnahme sei in der Aufstellung der Veränderungsblätter als eigenständiges Projekt aufgeführt.

Ende der öffentlichen Sitzung:

19.45 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer